

# Zwölf Gardetanzgruppen beim Showabend der Sprudelfunken

„Blind Temptation“ vom TUS Rauenthal, zweite Bundesliga Showtanz, gewinnt mit „The Garden of Eden“

**Kiedrich.** (ak) – „Kiedrich Helau, Rauenthal Helau, Blind Temptation Helau“, begrüßte Patrick Helbach, Moderator des Kiedricher Showtanzabends, die Favoriten und Vorjahressieger vom TUS Rauenthal. Insgesamt zwölf Showtanzgruppen aus dem vorderen Rheingau, dem Taunus und aus Wiesbaden waren nach Kiedrich gekommen und zu Gast beim KCV Sprudelfunken.

Seit vielen Jahren gibt es einen Showabend für das Männerballett, der jedes Jahr von einem anderen Verein ausgetragen wird, am Fassenachtsfreitag findet er wieder in Kiedrich statt.

Die Idee, auch für Gardetanzgruppen einen Showabend zu veranstalten, kam von den Trainerinnen der Kiedricher Garde, Katharina Wiffler und Ilona Striebl. „Sie sind die Hauptorganisatoren, aber jeder im Verein hilft mit“, erzählte Beate Schmidt, die erste Vorsitzende der Sprudelfunken und erklärte: „Unserer Garde nimmt nicht an dem Wettbewerb teil, das wäre unfair, da wir ja den Heimvorteil hätten.“ Die

Teenies, die jüngste Tanzgruppe des KCV tanzte zu Tinkerbell Feenfreunde und die Tequilas, die großen Trommler,

zeigten, wie gut sich selbstgebaute Trommel anhören. Auch die KCV Next Generation und die KCV Garde waren

mit ihren Tänzen an der Gestaltung des Rahmenprogramms beteiligt.

Mehr als 500 Narren hatten den Weg ins Bürgerhaus gefunden, letztes Jahr kamen sogar noch mehr, aber da Fassenacht dieses Jahr sehr früh stattfindet, gibt es viele Parallelveranstaltungen. Die gezeigten Tänze werden von den Gruppen auch bei den Vereinssitzungen vorgetanzt. Jeder Gast bekam einen Stimmzettel und durfte zwei Stimmen abgeben, allerdings nur eine pro Gruppe.

Den ersten Platz und 111 Euro gewannen die Vorjahressieger und Favoriten, die „Blind Temptation“ vom TUS Rauenthal. Die Showtanzformation gibt es seit 1999. Sie kombinierten ihren sportlichen Ehrgeiz mit ihrem Spaß am Tanzen und diese Mischung war sehr erfolgreich.

Im Januar nahmen sie an einem Ranglistenturnier des Deutschen Verbands für Garde- und Schautanzsport e.V. DVG teil und konnten sich für die zweite Bundesliga im Charakter-Showtanz qualifizieren. „The Garden



„The Garden of Eden“ heißt das Thema der Blind Temptations vom TUS Rauenthal. Sie tanzten sich auf den ersten Platz.



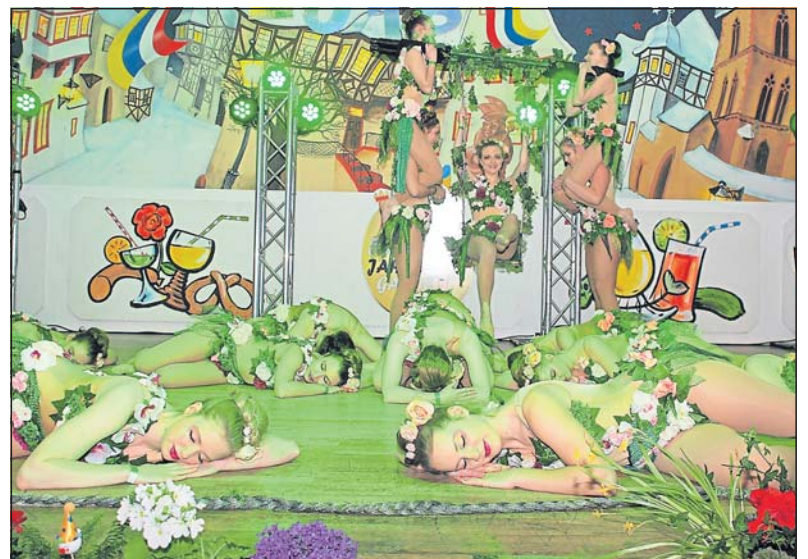
Silaville vom ECV Eltville belegten mit „Break out of silence“ den dritten Platz.



Die Süßgespritzten vom TG Naurod mit „It's magic“



Über 500 Narren amüsierten sich im Kiedricher Bürgerhaus.



Blind Temptations tanzen seit Januar in der zweiten Bundesliga Showtanz.

of Eden“, den die Gruppe mit ihrer Trainerin Sina Karle eingeübt hatte, war ein grandioses Showprogramm. Professionelle Hebefiguren, große Sprünge und Eva, die den verbotenen Apfel vom Baum pflückte, sorgten für wunderschöne Bilder und das Publikum bedankte sich immer wieder mit Szenenapplause.

Auf den zweiten Platz tanzten sich die DeLaries. Sie gewannen das Preisgeld von 55 Euro mit ihrer Choreografie „Göttinnen des Olymp“. Seit dem Jahr 2000 haben sie den Namen DeLaries, sie sind die Showtanzgruppe des VGA Hettenhain und „Das Große Gardeballett“ des SCC Bad Schwalbach. Die 24 Frauen und drei Männer zwischen 15 und 33 Jahren werden von Sabrina Feucht trainiert.

Den dritten Platz und eine Kiste Sekt sicherte sich die traditionelle Garde- und Showballettgruppe Silaville aus Eitville. Den ECV gibt es seit 1948, im Jahr 2011 gab sich die Gruppe den



Die Süßgespritzten wechselten immer wieder ihre Kostüme.

Namen Silaville. „Break out of silence“ heißt die abwechslungsreiche Choreografie, die von den Trainerinnen

Sophie Bleul und Janine Helbig einstudiert wurde. Alle Showgruppen wurden mit riesi-

gem Applause belohnt und jede Trainerin bekam eine Flasche Wein.

Die Gruppen, die außerdem am Wettbewerb teilnahmen waren Besmenia vom TV Bad Schwalbach mit einem Tanzstilmedley und der Tanz- und Gymnastikverein Presberg mit dem Thema „Orient“. Vom FC Gladbach war die Gruppe „Music Sensation“ mit dem Thema „Elfen“ auf der Bühne und die Dancing Divas vom NCV Niederwalluf „Lihbeitel“ tanzten zu Musik aus den 1990er und 2000er Jahren. „It’s magic“ hieß es bei den „Süßgespritzten“ vom TG Naurod und die Gruppe „Galaxy“ vom Sonnenberger KV „Narhalla“ hatte Musik aus den 1980er Jahren mitgebracht. Vom SG Wambach war „Incitation“ mit dem Thema „Universe“ am Start, „Die Konfettis“ vom CVO Oberwalluf hatten das Thema „Zimmermädchen“ und die „Frozen Daiquiries“ der Nauroder Gins präsentierten „Ab durch die Gitter“.

## Weck, Worscht und Woi für die neuen Ehrenbürger Stehkonvent des KCV „Sprudelfunken“ mit erster Bilanz zur Fastnachtskampagne



Beim Stehkonvent der Sprudelfunken wurden wieder langjährige und verdiente Mitglieder des Vereins geehrt.

Kiedrich. (mh) – Es ist seit vielen Jahren gute Tradition, dass der Kiedricher Carnevalverein (KCV) „Sprudelfunken“ nach den beiden Prunksitzungen und der Rheingauer Sitzung zu einem Stehkonvent mit einer ersten Bilanz einlädt und dabei allen Beteiligten dankt. Ferner ist die Veranstaltung auch eine willkommene Gelegenheit, um Ehrenbürgerschaften zu verleihen und Ehrungen von Mitgliedern vorzunehmen.

„Unsere Sitzungen, die waren grandios, voller Überzeugung sag ich, der Teufel war los, das Programm vom Feinsten und ansprechend für alle, das haben uns viele Gäste bestätigt in unserer Halle“, stellte Sitzungspräsident Bürgermeister Winfried Steinmacher seine Bilanz nach dem Ende von Teil Eins der heißen Phase in Versform vor.

Erfreut wies er darauf hin, „dass unse-

re zahlreichen Gruppen unsere Vielseitigkeit widerspiegeln“. Damit dies auch weiterhin so bleibt sind wir, wie Steinmacher sagte, „gerne bereit, diese nach besten Kräften zu fördern“. Am wichtigsten sei ihm eine zielgerichtete Jugendarbeit, „denn die Jugend ist das Fundament und die Zukunft unseres Vereins“. Auf die fast 100 aktiven Jugendlichen und ihre Leiterinnen und Leiter sei er stolz.

Besondere Freude bereitete es dem Sitzungspräsidenten, Bürgerinnen und Bürgern aufgrund besonderer persönlicher Anlässe zu ehren und ihnen die Ehrenbürgerschaft der närrischen Republik Kiedrich zu verleihen. Diese erhielten Yves und Sandra Jouaux für die Geburt ihres Sohnes Mathieu am 22. Dezember 2017, Petra und Sonja Strauch für ihre Grüne Hochzeit am 15. Dezember 2017 sowie Helmut und Ria Erlewein für ihre

Diamantene Hochzeit am 20. Juli 2017. Alle Geehrten konnten sich über einen prall gefüllten Präsentkorb mit Weck, Worscht und Woi sowie eine Urkunde freuen.

Allen anderen neu ernannten Ehrenbürger, wie Willi und Helene Janzik für ihre Silberne Hochzeit am 18. Dezember 2017 und Wolfgang und Gudrun Dembach für ihre Goldene Hochzeit am 25. August 2017, die nicht anwesend sein konnten, wurden Urkunde und Präsentkorb inzwischen bereits zugestellt.

Auch erste Vorsitzende Beate Schmidt freute sich sichtlich, „dass wir nach diesem tollen Start Teil Eins der heißen Phase hinter uns gebracht haben“. Doch mit den Veranstaltungen zum Wochenende und dem Rosenmontagszug seien noch große Herausforderungen zu meistern.

Gleichzeitig dankte sie allen Aktiven, Helfern und Sponsoren „die durch ih-

ren unermüdlichen Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft zu den großen Erfolgen unseres Vereins und der Kiedricher Fassenacht beigetragen haben. Ferner dankte sie der Feuerwehr und der Polizei für ihre Einsätze.

Gerne nahm die Erste Vorsitzende den Stehkonvent zum Anlass, um Birgit Antoni sowie Ilona und Peter Schwed für 40-jährige Treue zum Verein zu danken und ihnen Urkunde, Ehrennadel und KCV-Handtuch zu überreichen. Alle Drei haben als Aktive, wie sie sagte, über Jahre hinweg zum Gelingen von hochwertigen Sitzungen beigetragen.

Auch Jubilar Konrad Bertram ist, wie sie hinzufügte, dem Verein seit 40 Jahren treu verbunden. Dieser sei zwar nie aktiv gewesen, habe jedoch durch seine Mitgliedsbeiträge den Verein unterstützt.

Nachdem alle Strophen des Kiedricher Liedes verklungen waren, wurde bei leckeren Häppchen sowie bei ein paar Gläsern Bier oder Wein noch lange in geselliger Runde gefeiert und Kraft für die kommenden Veranstaltungen getankt.



Winfried Steinmacher und Beate Schmidt mit den neu ernannten Ehrenbürgern der närrischen Republik Kiedrich.